FILM -

TAGGE

NOUVELLES

NOUVELLES FILMTAGE — im Kino Capitol Brig — 8./15./22./29. März 2017

Petra Volpe: DIE GÖTTLICHE ORDNUNG — Maren Ade: TONI ERDMANN —

Ana Lily Amirpour: A GIRL WALKS HOME ALONE AT NIGHT — Anna Melikian: STAR

NOUVELLES
OBERWALLIS

8. März 2017 — 19H

DIE GÖTTLICHE ORDNUNG — VORPREMIERE

Ein Film von Petra Volpe mit Marie Leuenberger (Nora) Schweiz 2017 Komödiantisches Drama 1h36min — Deutsch

Der Kampf ums Schweizer Frauenstimmrecht von 1971. Ein Film, den wir in der Vorpremiere bei NouvElles zeigen und den sich alle Schweizerinnen und natürlich auch alle Schweizer anschauen sollten.

Ungezoogene Töchter kommen in die Erziehungsanstalt oder ins Gefängnis, die Frau ist dem Mann unterstellt und hat in finanziellen Belangen keine Mitsprache. Arbeiten darf sie nur mit seiner Einwilligung.

Eine dieser Frauen ist Nora (Marie Leuenberger). In einem typischen Schweizer Dorf, eine brave und unglückliche Ehefrau. Nichts Ungewöhnliches eigentlich. Doch plötzlich will sie mehr. Sie will nicht ein komplett neues und anderes Leben. Aber sie will es um ein paar Dinge erweitern. Sie wünscht sich: Das Stimmrecht, einen Orgasmus und ein kleines «Jöbli». Nach und nach ziehen weitere Frauen im Dorf mit und wollen dasselbe. Natürlich gibt es auch Widerstand aus den eigenen Reihen und letztendlich beschäftigt dieser Frauenkampf vom Stammtisch bis ins Ehebett alle.

Petra Volpe bekannt durch «Traumland» nimmt sich hier gekonnt den Frauen an. Thematisch und in der Qualität: Ein Muss für die NouvElles!

Als Vorpremiere exklusiv bei NouvElles zu sehen: «Die göttliche Ordnung» — Publikumsbeliebter bei den Solothurner Filmtagen.

Anschliessend Apéro

15. März 2017 — 19H

TONI ERDMANN

Ein Film von Maren Ade mit Sandra Hüller (Ines), Peter Simonischek (Ines' Vater) Deutschland & Österreich 2016 Komödiantisches Familiendrama 2h42min — Deutsch/Englisch

Maren Ade zeigt mutig und sehr gut beobachtet den modernen Turbokapitalismus und darin eine Familiengeschichte, die so wahrhaftig und brillant gespielt ist, ohne die Protagonisten in teilweise peinlichen Situationen bloss zu stellen, sondern mit Würde an ihren emotionalen Kern vorzudringen.

Ines (Sandra Hüller) und ihr Vater Winfried (Peter Simonischek) sprechen keine gemeinsame Sprache mehr. Er, ein überpolitisierter Altachtundsechziger, Musiklehrer und Sozialromantiker, seine Tochter eine erfolgreiche Unternehmensberaterin in Bukarest, weniger politisch motiviert als vielmehr ein Kind der Globalisierung. Ines hat ihren Schutzpanzer als ökonomischer Mensch längst verinnerlicht und fragt nicht mehr nach dem «Sinn» des Lebens, als vielmehr nach der «Performance».

Erfolgshungrig und ehrgeizig hat sie sich den Platz in der Männerwelt erarbeitet — gesichert ist dieser jedoch nie. Sie will noch erfolgreicher und noch besser werden, um sich auf dem wirtschaftlichen Nützlichkeitsmarkt noch stärker positionieren zu können. Winfried muss schon bei Ines in Bukarest auftauchen und sich etwas einfallen lassen, wenn er seine verlorene Tochter wiederfinden möchte.

Deshalb verwandelt er sich in «Toni Erdmann», sein Alter Ego, und gibt sich als deutscher Botschafter oder Coach aus und schreckt auch vor so verrückten Mitteln wie Furzkissen oder Billigperücke nicht zurück, letztlich um seine Tochter irgendwie doch noch zu erreichen. Eine Perle aus der deutschen Filmlandschaft.

Europäischer Filmpreis 2016 — FIPRESCI-Preis beim Festival von Cannes 2016!

22. März 2017 — 19H

A GIRL WALKS HOME ALONE AT NIGHT

Ein Film von Ana Lily Amirpour USA 2014 Drama/Fantasy/Horror/Love 1h40min — Originalton Persisch mit deutschen Untertiteln

In der Filmgeschichte wohl ein Novum: Eine Vampirin, die einen Tschador trägt und Skateboard fährt! Das Kinodebüt der jungen Iranischen Regisseurin Ana Lily Amirpour erzählt von einer Vampirin, die sich in einen Sterblichen verliebt. Eine Romanze in Schwarz-Weiss irgendwo im Iran. Bad City, so heisst die trostlose Stadt, hat einen Helden namens Arash und eine Heldin, die namenlos ist. Sie ist allein unterwegs, nachts. Ihr Geheimnis verhüllt sie unter einem schwarzen Tschador. Unauffälliger kann sich eine muslimische Vampirin nicht kleiden. Sie hört gern Pop auf ihrem Plattenspieler. Arash ist zwar nicht ganz sauber, aber immerhin nicht so verkommen wie alle anderen in dieser Stadt, die geprägt ist von Drogen, Prostitution, Armut und Hoffnungslosigkeit.

Wo Dunkelheit herrscht scheint die Liebe noch heller zu scheinen. Wo das Böse dominiert, strahlt das Gute umso heller. Der Film zeigt das Menschsein in den Schattierungen von Schwarz bis Weiss, deshalb ist der Film universell. Er ist unabhängig von Religion, Staatsangehörigkeit und Sprache (der Film kommt vor allem mit Symbolen aus) — und das ist wohl eine der wichtigsten Botschaften in der heutigen Zeit!

Vampirig und gleichzeitig universell — unabhängig von Religion, Staatsangehörigkeit oder Sprache! Geht es um Fantasy, Feminismus oder Flavour? Finde es heraus...

Amuse-Bouche:

SEEMANNSGARN

Ein Kurzfilm Animation von Claudia Wirth und Julia Munz Schweiz 2015 (HSLU) Animation | 5min44s

HÖ SÖ KHÖRE

Ein Kurzfilm Animation von Aline Höchli Schweiz 2015 (HSLU) Animation | 5min30s

Anschliessend Kulinarik und Kultur aus Persien

29. März 2017 — 19H

STAR

Ein Film von Anna Melikian Russland 2014 Modernes Kapitalismusräuschen 2h08min — Originalton Russisch mit deutschen Untertiteln

Anna Melikian erzählt mit leisem Schalk und unterhaltsam vom Schönheitswahn, der Medienmanipulation und der Macht der Mode. Ebenso beschreibt und vor allem fotografiert sie hier filmisch, wie die Menschen nach ihren Finanzen, dem Missbrauch der Ehe für die Karriere und der Zerrissenheit unserer Gesellschaft qualifiziert werden. Ästhetisch durchkomponiert und doch alltagszeichnend rollt diese grandiose russische Perle von Anna Melikian an — «Star»: eine kluge Parabel über den letztlich ausgeweglosen Kapitalismus.

Die junge sympathische Russin Mascha ist bereit, alles zu opfern und zu unternehmen, um den gängigen Schönheitsidealen zu entsprechen und ein Star zu werden. Da Mascha nicht wirklich künstlerisches Talent besitzt, konzentriert sie sich auf das physische Aufmöbeln, und geht nach folgender Checkliste vor: 1. Haare, 2. Tattoo, 3. Zähne, 4. Ohren, 5. Brüste, 6. Lippen, 7. Beine.

Dieser Wahn findet überall statt, wo der Kapitalismus herrscht. Die vier Hauptfiguren im Vordergrund werden begleitet von zig Nebenfiguren im Hintergrund: Hilfsarbeiter, Zubringer. Es sind dies namenlose Sklaven, ohne die die oberen Zehntausend nicht existieren könnten. Das ist die Kehrseite der Medaille. Nur in Russland? Der Link zu uns liegt auf der Hand.

Spannende Unterhaltung, viel Humor und Bildeinstellungen, die bedeutungsgeladen und doch nicht aufdringlich wirken — Russland heute!

Amuse-Bouche:

IVAN'S NEED

Ein Kurzfilm Animation von Veronica Lingg, Manuela Leuenberger und Lukas Suter Schweiz 2015 (HSLU) Animation | 6min20s

IMMERSION

Ein Kurzfilm Animation von Lalita Brunner Schweiz 2016 (HSLU) Animation | 3min20s

Spielfilm: CHF 17.–

Reduktion für Studierende/IV/AHV: CHF 2.–

Abopreis für alle vier Abende: CHF 55.–